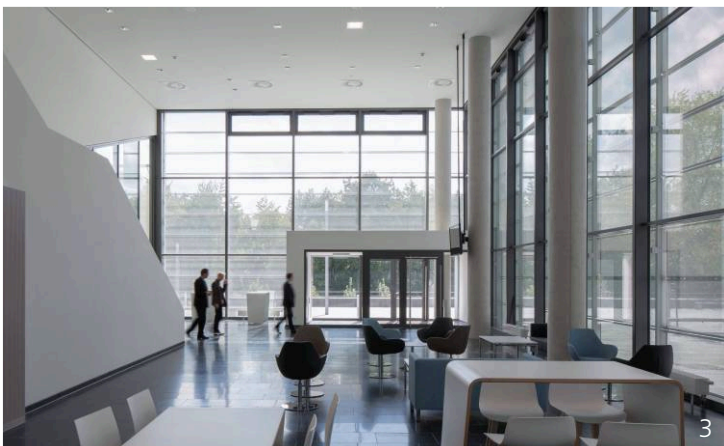


GESUNDHEITSCAMPUS NRW, BOCHUM

PROJEKTÜBERSICHT. Die Hochschule für Gesundheit (hsg) ist der erste Baustein der Gesamtmaßnahme Gesundheitscampus (GC) NRW. Sie ist die bundesweit erste Hochschule für Gesundheitsberufe in staatlicher Trägerschaft. Der sechsgeschossige Neubau der hsg (Bauteil B) beinhaltet ein Institutsgebäude mit Büro-, Seminar- und Laborräumen für Ergotherapie, Hebammenkunde, Logopädie, Pflege und Physiotherapie. Das benachbarte Gebäude (Bauteil C) ist ein gemeinsames Veranstaltungsgebäude, das künftig von der hsg, den GC-Partnern und anderen Interessierten genutzt wird. Es beherbergt drei Hörsäle und das Audimax, eine Mensa, eine Bibliothek sowie einen Konferenzbereich. Die Hochschule bietet damit Platz für 1300 Studierende.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Durch Müller-BBM erfolgte die Gesamtberatung für den Leistungsbereich thermische und hygri-sche Bauphysik einschließlich der Aufstellung der EnEV-Nachweise. Das Projekt wurde über die Leistungsphasen LPH 1 – 8 einschließlich der im Bundesland NRW geschuldeten Abnahmen durch einen hierfür gelisteten Sachverständigen für Wärmeschutz betreut.

Für sensible Gebäudebereiche mit einem hohen Glasflächenanteil wurden die Raumklimabedingungen mit Hilfe thermisch-dynamischer Gebäudesimulationsberechnungen optimiert. Für die Mensa erfolgte eine energetische Optimierung der Fassadenkonstruktionen und die Erarbeitung eines natürlichen Lüftungskonzeptes, bei dem auf eine aufwändige Technik verzichtet werden konnte.



BAUHERR

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, NL Dortmund

ARCHITEKTEN

léonwohlhage Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2010 - 2017
BGF	46 700 m ²
Baukosten	62,5 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauklimatik
Gesamtberatung, Simulationen

1 Bauteil B
2 Bauteil C
3 Veranstaltungszentrum
4 Mensa
Fotos: Christian Richters